

Bibliographie

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **10 (1902)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Essen zu benutzen, besonders aber nicht in ihnen den Kindern das Frühstück in die Schule mitzugeben. Ganz abgesehen von der recht unappetitlichen Seite solcher unangebrachten Sparsamkeit ist es für den kindlichen Magen mindestens kein Vorteil, wenn ihm mit dem Butterbrote auch ein Teil der Druckschwärze, die sich sehr leicht auf feuchte Gegenstände abfärbt, zugeführt wird, und nicht immer bleibt es die Druckerchwärze allein. Man bedenke doch, durch wie viele und nicht immer gerade sehr saubere Hände solch' bedrucktes Blatt Papier gegangen ist, bis es seinen Bestimmungsort erreicht hat, und was alles auf diesem langen Wege an ihm haften bleiben kann und muß! Der Papierpreis ist heute bei der Überproduktion für sauberes, zum Einwickeln bestimmtes Papier ein so minimaler, daß es kaum als eine wirkliche Belastung des häuslichen Budgets empfunden werden dürfte, wenn man im Haushalt für Esssachen nur solches Papier verwendet, und die wenigen Pfennige, welche es wirklich kostet, werden auf der anderen Seite tausendfach eingebracht durch die Verhütung der mancherlei Krankheiten, für welche der Gebrauch von schmutzigem Papier sehr wohl ebenfalls verantwortlich gemacht werden kann. Dem Händler mit Esswaren müßte aber die Verwendung bedruckten Papiers bei Abgabe der gekauften Sachen direkt polizeilich verboten werden, und es ist sehr zu bedauern, daß ein solches Verbot bisher nur in einzelnen Städten erlassen ist. Unter diesen Esswaren irgend eine Ausnahme zuzulassen, wäre ganz unberechtigt, da nicht nur Fleisch und Fische, sondern auch die scheinbar trockenen Backwaren, sowie Obst und Gemüse durch Einwickeln in Zeitungspapier recht beträchtlich verunreinigt werden und die Reinigung hinterher nicht immer eine genügende ist.

Bibliographie.

Verzeichnis der bei der Redaktion eingegangenen Bücher, Jahresberichte zc. Dient zugleich als Empfangsanzeige und Dankagung an die Einsender:

- XIII. Jahresbericht des Samaritervereins Burgdorf, umfassend das Jahr 1901. Burgdorf, Buchdruckerei zum Gutenberg.
- XV. Jahresbericht des Samaritervereins Auserjehl, umfassend die Zeit vom 1. Februar 1901 bis 31. Januar 1902. Zürich, Druck von Corradi-Maag.
- XX. Jahresbericht der Sektion Basel des schweiz. Militär-sanitätsvereins über das Vereinsjahr 1901. Statuten des Vereins vom Roten Kreuz Schaffhausen.
- Kant. Sektion Aargau vom Roten Kreuz, Bericht über die Jahre 1898-1901. Aarau, Sauerländer u. Cie., 1902.
- V. Geschäftsbericht des kant. bernischen Roten Kreuz, umfassend die Jahre 1900 und 1901.
- VII. Jahresbericht der Sektion Glarus vom Roten Kreuz pro 1901. Glarus, D. Hefti.

ANZEIGEN.

Die Stellenvermittlungs-Bureaux

der

Rot-Kreuz-Pflegerinnenschule
— **Bern** —

vermittelt kostenlos tüchtiges Personal für Krankenpflege und Wochenpflege (Vorgängerinnen).

Anfragen an die

Vorsteherin Frl. L. Joder,
Freiestraße 11a, **Bern.**

☛ **Telephon Nr. 2154.** ☚

Schweiz. Pflegerinnenschule
— **Zürich** —

vermittelt kostenlos tüchtiges Personal für Kranken- und Wochenpflege (Vorgängerinnen), Kinder- und Hauspflegen. — Anfragen an die [23

Schweiz. Pflegerinnenschule,
Samariterstraße 15, **Zürich V.**

☛ **Telephon Nr. 2103.** ☚

Epileptische Patienten

finden freundliche Aufnahme, sei es zu einem Ferienaufenthalt oder zu dauernder Versorgung, in der

Anstalt „Philadelphia“ Herisau. 17

INSERATE

finden im «Roten Kreuz» wirksame Verbreitung.